

ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Vorschlag der SPD-Fraktion

hier: Hengsteysee/Harkortsee - Förderaufruf "Grüne Infrastruktur"

Beratungsfolge:

11.05.2017 Ausschuss für Umwelt, Stadtsauberkeit, Sicherheit und Mobilität

16.05.2017 Stadtentwicklungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Wir bitten die Verwaltung um einen Sachstandsbericht sowie die Darstellung des ersten Planungs-/Konzeptergebnisses zum Freizeitgebiet Hengsteysee/Harkortsee, die im Rahmen des Förderaufrufes "Grüne Infrastruktur" des Umweltministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen bislang erstellt wurden.

Kurzfassung

Entfällt.

Begründung

Siehe Anlage.

SPD – Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Rathausstraße 11 58095 Hagen Tel: 02331 207 - 3505
Postfach 42 49 58042 Hagen Fax: 02331 207 - 2495

spd-fraktion-hagen@online.de | www.spd-fraktion-hagen.de

**Vorsitzenden
des Stadtentwicklungsausschusses**
Herrn Dr. Stephan Ramrath

27. April 2017

**Vorsitzenden
des Umweltausschusses**
Herrn Hans-Georg Panzer
im Hause

Hengsteysee/Harkortsee - Förderaufruf "Grüne Infrastruktur"

Sehr geehrte Herren,

wir bitten um Aufnahme des og. Antrages gem. §6 Abs. 1, GeschO, auf die Tagesordnung der gemeinsamen Sitzung von Stadtentwicklungsausschuss und Umweltausschuss am 16. Mai 2017.

Beschlussvorschlag:

Wir bitten die Verwaltung um einen Sachstandsbericht sowie die Darstellung des ersten Planungs-/Konzeptergebnisses zum Freizeitgebiet Hengsteysee/Harkortsee, die im Rahmen des Förderaufrufes "Grüne Infrastruktur" des Umweltministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen bislang erstellt wurden.

Da zwischenzeitlich zwei Bürgerbeteiligungen in Vorhalle und Boele stattgefunden haben, sollten auch diese Ergebnisse aufbereitet und in der gemeinsamen Sitzung des Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses dargestellt werden. Darüber hinaus soll die Verwaltung über die in diesem Zusammenhang erarbeiteten Ergebnisse der regionalen Abstimmungs- und Beteiligungprozesse mit den Nachbarkommunen, dem RVR und dem Ruhrverband berichten.

Begründung

Im Rahmen des Förderaufrufs "Grüne Infrastruktur" des Umweltministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen hat der Stadtentwicklungsausschuß am 13.12.2016 die Vergabe für ein Integriertes Handlungskonzept (IHK) für den Bereich Hengsteysee/Harkortsee an ein Landschaftsplanungsbüro mit dem Ziel vergeben, am 01.06.2017 (letzter Abgabetermin) ein entsprechendes Konzept bei der Landesregierung einzureichen.

Aufgrund des engen Zeitrahmens ist eine Befassung in den Gremien nunmehr erforderlich. Eine Nichtbefassung der kommunalpolitischen Gremien in dieser Frage, wie im Rahmen der Beteiligung zur "Regionalen", wäre nicht akzeptabel.

Mit freundlichem Gruß

Jörg Meier
SPD-Fraktion